

Einbauung der Oberschlesischen und der Wilhelms-Bahn mit der Preussischen Ost-Bahn, der Einheitsatz von 1 Pfennig pr. Centner und Meile, und verügte Uebereinkommens der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn mit der Ost-Bahn und der Berlin-Hamburger Bahn ein weiter ermäßigter Frachttarif eingeführt wurde, ist ein neuer Beweis dafür, daß die Kohlenfrachtsache unaufhaltsam ihre Kunde durch Deutschland macht, bis sie zu ihrem Endziel gelangt sein wird.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 29. September. Gestern Abend 1/8 Uhr stürzte sich der 19jährige Kellner Schmidt aus Zwickau in dem Hofe eines auf der Petersstraße gelegenen Hauses vier Treppen hoch herunter und zerschmetterte sich dabei so, daß nach kurzer Zeit sein Tod erfolgte.

Dem Polizeiamte gelang es gestern Abend unter den Schaubuden zweier Taschendiebe habhaft zu werden, während dieselben eben in der Ausführung ihres Handwerkes begriffen waren.

Verschiedenes.

* Leipzig, den 29. September. In den „Leipziger Nachrichten“ wird an die Witttheilung, daß seit einigen Tagen mit der Pflasterung der Sophienstraße begonnen worden sei, die Frage geknüpft, ob es keine der neuen Straßen gebe, die dies nöthiger bedürfen.

Wenn in dieser Bemerkung, wie es scheint, ein Vorwurf gegen die Stadtverwaltung liegen soll, so ist darauf hinzuweisen, daß die

Pflasterung der Sophienstraße auf Kosten der Grundstücksbesitzer an dieser Straße erfolgt, wie auch die Schleuse in derselben ohne einen Beitrag aus der Stadtcasse gebaut worden ist.

* Ein Schraubendampfer für Leipzig. Am vorigen Sonntage gegen fünf Uhr Abends erregte ein kleiner flacher Dampfer in Dresden auf der Elbe allgemeines Aufsehen namentlich durch die außerordentliche Schnelligkeit seiner Fahrt und die mannichfaltigen Wendungen und Schwenkungen, die er mit großer Leichtigkeit auszuführen schien. Wie wir aus guter Quelle vernehmen, ist dieser Schraubendampfer für Dr. Heine gebaut worden und wird nächstens in Leipzig ankommen, auseinandergenommen, wie sich von selbst versteht, um hier von neuem zusammengefezt zu werden.

Am vergangenen Sonntage fuhr die Leipziger Dambus-Gesellschaft auf innern und äußern Touren 5652 Personen.

Dem statistischen Berichte über die Turnvereine Bayerns, welchen Hr. G. H. Weber in München ausarbeitet, entnehmen bayer. Blätter folgende Notizen: In Bayern befinden sich 121 Turnvereine mit mehr als 13,000 Turnern. Von diesen gehören fast alle, die erst in jüngster Zeit entstanden und ganz wenig ältere Vereine ausgenommen, dem bayerischen Turnerbunde an. Die meisten Vereine (34) zählt der Kreis Unterfranken. Der älteste Verein ist der Augsburger, er existirt, ohne aufgelöst worden zu sein, seit August 1846. Den größten Verein finden wir in Nürnberg mit 820, dann in München den Männerturnverein mit 536, den in Würzburg mit 459 Mitgliedern. Eine eigene Turnhalle besitzt nur der Turnverein in Nürnberg; jetzt baut sich auch der Münchener Turnverein eine solche.

Leipziger Börsen-Course am 29. September 1862.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.	excl. Zinsen.										
	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	95 1/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	102 1/4		Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		77 3/4	
	kleinere	3		do. II. - do.	4 1/2	102		pr. 100			
	1855 v. 100	3	92 1/2	do. III. - do.	5	103		Anhalt-Dessauer Bank à 100			
	1847 v. 500	4	102 1/2	Aussig-Teplitzer	5	100 1/2		pr. 100			
	1852, 1855 (v. 500)	4	102 1/2	Berlin-Anh. Priorit.	4	102		Berliner Disconto-Comm.-Anth.			
	1858 u. 1859 - 100	4	102 3/4	do. do. do.	4 1/2	99 7/8		Braunschweiger Bank à 100			
	Actien d. ehem. S.-Schles.			Berlin-Hamburger do.	4	100 1/4		pr. 100			
	Eisenb.-Co. à 100	4	103 7/8	Chemnitz-Würschnitser do.	4	103 3/4		Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.			
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	97	Graz-Köflacher in Courant	6	117 1/4		Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		79	
rentenbriefe) kleinere	3 1/2		Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	102 1/4		pr. 100				
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	102 1/2	do. Anleihe v. 1854 do.	4	101 1/2		Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.				
Sächs. erbl. v. 500	4 1/2	94	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Obl. do.	4	101 1/2		Dessauer Cred.-Anstalt à 200				
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	96 3/4	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	102 3/4		pr. 100				
do. - 500	3 3/4		Magdeburg-Halberstädter	4 1/2			Geraer Bank à 200 pr. 100				
do. - 100 u. 25	3 3/4		Oestr.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3			Gothaer do. do. do.				
do. - 500	4	102 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	100 5/8		Hamburger Norddeutsche Bank				
do. - 100 u. 25	4		do. II. - do.	4 1/2	100 1/2		à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.				
Sächs. Pfandbriefe			do. III. - do.	4 1/2	102		Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.				
v. 100, 50, 20, 10 -	3	90	do. IV. - do.	4 1/2	102		pr. 100 Mk.-Bco.				
- 1000, 500, 100, 50 -	3 1/2	97	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	102		Hannov. Bank à 250 pr. 100				
kündbare 6 M.	3 1/2	100	Eisenbahnactien excl. Zinsen.				Leips. Bank à 250 pr. 100		136 1/4		
v. 1000, 500, 100	4	102 1/4	Alberts-Bahn à 100 pr. 100		68		Lübecker Commers.-Bank à 200				
v. 1000 kündb. 12 M. 4	4	101	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2				pr. 100				
Schuldversch. d. A. D. Cr.-			Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.				Meining. Credit-Bank à 100				
Anstalt zu Leipzig Ser. I. v.			Berl.-Stett. à 100 u. 200				pr. 100				
500	4	100	Chemn.-Würschn.		166 1/4		Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.		87 1/2		
do. do. v. 100	4		Fr.-Wilh.-Nordb.				pr. 100 fl.				
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	97 1/2	Köln-Mindener				Rostock. Bank à 200 pr. 100				
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Leipzig-Dresdner		265 1/2		Schles. Bank-Vereins-Actien . . .				
Königl. Preuss. Staats-Schuld-			Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich				
Scheine	3 1/2		do. B. à 25 - do.				à 500 Frcs. pr. 100 Frcs. . . .				
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Magdeb.-Leips. à 100 - do.		262		Thür. Bank à 200 pr. 100				
do. Anleihe v. 1859	5		Oberschles. Litt. A. à 100 - do.				Weimarsche Bank à 100		84		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		do. B. à 100 - do.				pr. 100				
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	67	do. C. à 100 - do.				Wiener do. pr. Stück				
do. Loose v. 1854	4		Thüringische		126 3/4						
do. Loose v. 1860	5										
Sorten.											
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/16			Silber pr. Zollpfund fein		29 3/4	Bremen pr. 100 L'dor	k. S.		110		
Zollpf. brutto u. 1/16 Zollpf. fein) pr. St.		9. 6 1/2	Wien. Banknoten in Oestr. Währung		80 3/4	à 5	2 M.				
Augustd'or à 5 pr. Stück			Russische Banknoten pr. 90 R ^o		88 1/2	Breslau pr. 100 pr. Cr.	k. S.		99 7/8		
Preuss. Frd'or do.			Polnische Banknoten do. do.		88 1/2	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.		57 3/16		
And. anal. Ld'or do.		10	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5		99 1/2	in S. W.	2 M.				
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.		5. 15 1/2	do. à 10			Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	k. S.		151 3/4		
20 Frankenstücke		5. 10 3/4	Ausländ. Banknoten, für welche		99 1/2	London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato	k. S.		6. 22 7/8		
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.		5 1/2 s ^t	hier keine Auswechsl.-Casse			{ 3 M.	2 M.		6. 21 5/8		
Kaisarl. do. do. do.		6 1/2	Wechsel.								
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.			Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 3/8	Paris pr. 300 Frcs.	k. S.		80 3/4		
Passir- do. à 65 As. do.			Augsburg pr. 100 fl. in	k. S.	57 1/16	Wien pr. 150 fl. Oestr. Währ.	k. S.		80 1/4		
Conv.-Species und Gulden do.			52 1/2 fl.-P.	2 M.							
do. 20 Kr. do.			Berlin pr. 100 pr. Ort.	k. S.	99 7/8						
do. 10 Kr. do.				2 M.							
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.											

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 - **) Beträgt pr. Stück 3 1/2 - ***) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 4